

# **Bau der Wasserstoffleitungen**

## **DoMa und DoHa**

### **Herzlich Willkommen!**

Projektvorstellung durch OGE

Rahmenvereinbarung

Planfeststellungsverfahren

Besondere Betroffenheit

## Leitungsrecht/Dienstbarkeit

- Eigentümer und OGE schließen einen Gestattungsvertrag (Bauerlaubnis)
- Duldung: Errichtung, Betrieb, Unterhaltung der Wasserstoffleitung nebst Zubehör
- Arbeitsstreifen
- Schutzstreifen - übliche landwirtschaftliche Nutzung mit Bearbeitungstiefe von 60 cm
- Dingliche Sicherung durch Eintragung einer beschränkten persönlichen Dienstbarkeit (= Eintragung ins Grundbuch)

## Entschädigung

- Dienstbarkeitsentschädigung
  - Rechtsprechung: 15% - 20% d. Verkehrswertes
  - Beschleunigungszuschlag
  - Aufwandspauschale
  - Meistbegünstigungsklausel
  
- Bauliche Anlagen

## Flur- und Aufwuchsschäden

- nach den jeweils gültigen Richtsätzen der Landwirtschaftskammer NRW für landwirtschaftliche Kulturen
- Nachweis höherer Aufwuchsschäden bleibt vorbehalten!
- **Wirtschafterschwernisse** (z.B. unwirtschaftliche Restflächen, längere Wege, Aufstallungskosten)
- **Maßnahmen zur Bodenverbesserung** (z.B. Tiefenlockerung, wasserbautechnische Maßnahmen, Absammeln von Steinen, zusätzliche Düngung)
- **Kosten für Gülleüberschussverwertung**
- **Ausgleich von Nachteilen aufgrund Vorgaben der europäischen Agrarpolitik**

## Durchführung der Baumaßnahme

- Externe ökologische wie bodenkundliche sachverständige Baubegleitung zur Einhaltung von ökologischen und bodenschutztechnischen Auflagen
  - in Abstimmung mit dem WLV
  - Koordinierung von Bauarbeiten und Rekultivierung
  - Vermeidung von irreparablen Bodenschäden – Baustopp!
  - Vertreter der betroffenen Landwirte als Ansprechpartner (Befahren der Trasse mit der Bauleitung)
- Drainageplanung in Abstimmung mit Eigentümer
- Ansprechpartner der Bauaufsicht während der Bauzeit vor Ort

## Bodenschutz und Rekultivierung

- Baumaßnahme in möglichst bodenschonender Art und Weise (Auslegen von Baggermatratzen, Stahlplatten, Verwendung von Geotextilunterlagen)
- Erdbaumaßnahmen nicht bei Wassersättigung
- Bodenhorizonte werden einzeln abgetragen, getrennt gelagert und an gleicher Stelle wieder eingebaut
- Fahrzeuge mit Raupenlaufwerk
- Rekultivierung unverzüglich nach Abschluss der Verlegearbeiten (ggf. Untergrundlockerung durch tiefwurzelnde Zwischenfrucht, ggf. Grünlandansaat)

## Nachentschädigung

- Bauland- / Bodenschatzklausel

Angebot vom WLV/RLV für Mitglieder mit  
Vorhabenträger (OGE und TG) in  
Verhandlung zu gehen

(Mit Unterstützung der Mitglieder)

geplant für Anfang 2024

Fristen

Evtl. gesonderte Veranstaltung

## Angebot bei besonders starker Betroffenheit zu unterstützen

(Beispiel: Leitung soll über Hofstelle führen, oder, oder, oder)

**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!**